SACHSEN-ANHALT

: 237
Magdeburg, den 30.11.2006

Bildungsministerium

Forschungspreise 2006 des Landes Sachsen-Anhalt gehen an Dr. Kornelius Nielsch sowie an Dr. Mirko Peglow und Jun.-Prof. Dr. Stefan Heinrich

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 237/06

Kultusministerium
- Pressemitteilung Nr.: 237/06

Magdeburg, den 30. November 2006

Forschungspreise 2006 des Landes
Sachsen-Anhalt gehen an Dr. Kornelius Nielsch sowie an Dr. Mirko Peglow und
Jun.-Prof. Dr. Stefan Heinrich

Sachsen-Anhalts Kultusminister Prof. Dr. Jan-Hendrik
Olbertz verleiht heute in der Magdeburger Johanniskirche die Forschungspreise
2006 für Grundlagenforschung und für angewandte Forschung an Dr.
Kornelius Nielsch sowie an Dr. Mirko
Peglow und Jun.-Prof.
Dr. Stefan Heinrich . Die Festrede hält die Präsidentin der
Hochschulrektorenkonferenz, Prof. Dr. Margret Wintermantel .

Mit den Forschungspreisen werden jährlich
Nachwuchswissenschaftler für exzellente wissenschaftliche Leistungen geehrt.
Die Preisträger erhalten eine Zuwendung für die Verbesserung und Erweiterung
der wissenschaftlichen Arbeitsmöglichkeiten in Höhe von insgesamt 50.000 EURO
je Preis. Der Betrag kann flexibel in einem Zeitraum von bis zu drei Jahren
eingesetzt werden.

Den Forschungspreis für Grundlagenforschung 2006 erhält Dr. Kornelius
Nielsch
(33), Projektleiter der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
geförderten Nanotechnologie-Nachwuchsgruppe ¿Multifunktionale Nanostäbe und
Nanoröhren¿ am Max-Planck Institut für Mikrostrukturphysik. Nielsch gehört zu den führenden jungen Wissenschaftlern
auf dem Gebiet der Nanotechnologie in Deutschland. In seiner Forschungsarbeit
beschäftigt er sich hauptsächlich mit der Weiterentwicklung und Anwendung von
perfekt geordneten AL2O3 Membranstrukturen. Mit Hilfe
eines neuartigen Imprintstempels gelang es ihm erstmalig, perfekt geordnete
Aluminiumoxidstrukturen auf einer Fläche von einigen Quadratzentimetern zu erzeugen. Seine Doktorarbeit wurde an der
Martin-Luther Universität
Halle-Wittenberg mit summa cum laude bewertet. Auslandsaufenthalte führten ihn
unter anderem an das legendäre MIT (Massachusetts Institute of Technology) in
Boston. Er ist Preisträger des BMBF im Nachwuchswettbewerb Nanotechnologie.
Mehrfach wurde Dr. Kornelius Nielsch in den USA und in Deutschland für die
besten Posterpräsentationen ausgezeichnet. Zum Thema Membranstrukturen kann er
auf mehr als 60 Publikationen in nationalen und internationalen wissenschaftlichen
Zeitschriften verweisen. Obwohl in der Grundlagenforschung tätig, hat er bereits
zwei Patente eingereicht. Dr. Nielsch beabsichtigt trotz seines Rufes nach
Hamburg das Preisgeld für Aktivitäten auf dem Gebiet der
Atomic-Layer-Deposition (ALD) in Halle einzusetzen.

Den Forschungspreis 2006 für angewandte Forschung erhalten
der Juniorprofessor Dr. Stefan Heinrich (35) und Dr. Mirko Peglow (32) von der
Otto-von-Guericke Universität Magdeburg, Fakultät für Verfahrens- und Systemtechnik.
Zum ersten Mal wird dieser Preis in Sachsen-Anhalt an zwei Preisträger
vergeben. Ausgezeichnet werden die beiden Wissenschaftler für ihre
Forschungsarbeiten zum Thema ¿Dynamische Partikelwachstumsprozesse in
Wirbelschichten¿. In enger Zusammenarbeit haben sie ein Prozessmodell für das
Verfahren der Wirbelschichtgranulationstrocknung entwickelt und gemeinsam 5
Patente angemeldet. Bemerkenswert ist, dass
die von ihnen entwickelten Berechnungsmodelle praktische Anwendung
gefunden haben und von industriellen Forschungsprojekten mit namhaften Chemie-
und Anlagenbauunternehmen eingesetzt werden konnten.

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-3710
Fax: (0391) 567-3775
Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de
Web-Adresse Kultusministerium: https://www.mk.sachsen-anhalt.de
Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:
https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/fld8311011390180834/mainfldvnb71elznj/fldg8s6ujfdyi/fldjagm4uronl/

Impressum:Ministerium für Bildung des LandesSachsen-AnhaltPressestelleTurmschanzenstr. 3239114 MagdeburgTel: (0391) 567-7777mb-presse@sachsen-anhalt.dewww.mb.sachsen-anhalt.de